

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Einführung zum ersten Band.

Der vorliegende erste Band bringt die Darstellung der Grenzschlachten im Westen; sie zählen nach räumlicher Ausdehnung und Zahl der Streiter zu den größten Schlachthandlungen der Weltgeschichte aller Zeiten. Die Schwierigkeit der Aufgabe lag in der Unübersichtlichkeit und Fülle des zu bewältigenden Stoffes; es galt, diesen zu sichten, klar zu gruppieren sowie die großen Zusammenhänge der Geschehnisse und die Wechselbeziehungen zwischen Ursache und Wirkung unter Ausscheidung alles Unwesentlichen scharf herauszuarbeiten. Trotz der hierdurch notwendig gewordenen Beschränkung machte es doch die Rücksicht auf wissenschaftliche Gründlichkeit und Vollständigkeit erforderlich, hierbei auch solchen operativen Sondergebieten eine eingehendere Darstellung zu widmen, die, wie zum Beispiel „Grenzschutz“ und „Aufmarsch“, vielleicht kein allgemeineres Interesse beanspruchen können. Hingegen ist darauf verzichtet worden, ein Bild des deutschen Heerwesens zu Kriegsbeginn zu geben. Auch was in dieser Hinsicht über die fremden Heere gesagt ist, beschränkt sich auf die für das Verständnis und die Beurteilung der Kriegsergebnisse notwendigsten Angaben. Eine eingehende Behandlung dieses Stoffgebietes ist einem in Vorbereitung befindlichen Sonderband vorbehalten.

Die Darstellung der Vorgänge auf feindlicher Seite fußt auf der bisher erschienenen Kriegsliteratur, die auf englischer und belgischer Seite außerdem auf dem auf amtliche Veranlassung herausgegebenen englischen Kriegswerk und dem amtlichen belgischen Bericht.

Die Angabe von einwandfreien Verlust- und Beutezahlen ist noch nicht überall möglich gewesen und da, wo das sehr umfangreiche Material noch nicht genügend gesichtet ist, vorläufig unterblieben.

Die Historische Kommission hat Herrn Generalmajor a. D. Rudolf v. Borries in Potsdam und Herrn Geheimen Regierungsrat Dr. Alois Schulte, ordentlicher Professor der Geschichte an der Universität Bonn, mit der Prüfung des ersten Bandes beauftragt. Das Reichsarchiv sagt beiden Berichterstattern seinen besonderen Dank.

---